



LUDWIGSBURG



Brandschutzmaßnahmen

Schlösslesfeldschule Altbau

Corneliusstraße 36, 71640 Ludwigsburg

Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

Entwurf, Projektsteuerung

Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Planung, Bauleitung

marcusbararchitekten, Asperg

Baukosten ca. 744.000 EUR

Bauzeit 2017 - 2018

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 24.11.2016 den Grundsatzbeschluss zur Brandschutzsanierung der Schlösslesfeldschule Altbau gefasst. Diesem Beschluss liegt eine brandschutztechnische Stellungnahme eines Sachverständigenbüros zugrunde. Das Brandschutzkonzept bezieht sich auf den Altbau einschließlich der Stadtbücherei und des Schulbereiches.

Im Zuge der Maßnahme müssen die Decken des Untergeschosses brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Der Nord- und der Südflügel des Altbaus müssen mit feuerbeständigen Wänden sowie mit feuerhemmenden, rauchdichten und selbstschließenden Türen in zwei Brandabschnitte unterteilt werden.

Im Bestand sind nur wenige notwendige Flure vorhanden. Zur Bildung sicherer Rettungswege müssen notwendige Flure von den Treppenträumen abgetrennt werden. Hierzu müssen rauchdichte und selbstschließende Türen eingebaut werden.

Die Flure sind durch den gewählten Einbaort der Rauchschutztüren in der Länge auf max. 30 m zu beschränken. Diese Türen werden mit Feststellanlagen ausgestattet und müssen bei Rauchentwicklung automatisch schließen. Weiterhin sind alle Türen zu notwendigen Fluren, Treppenhäusern und anderen Unterrichtsräumen dicht- und selbstschließend oder feuerhemmend und selbstschließend herzustellen.

Das Gebäude muss mit einer Sicherheitsbeleuchtung gemäß MSchulBauR ausgestattet werden. Sie muss sich bei Stromausfall automatisch einschalten und die Sicherheitsbeleuchtung für mind. 1 Stunde gewähren. Für die EDV, die Sicherheitsbeleuchtung und die ELA-Anlage sind separate Technik-Räume zu schaffen. Eine Sicherheitsbeleuchtung ist für das gesamte Gebäude nachzurüsten.

Der Schwerpunkt der Bauarbeiten wird innerhalb der Ferienzeiten stattfinden. Die Gesamtfertigstellung ist Ende 2018 geplant.

